

Patientenbefragung *Hysterektomie*

Validierter Fragebogen für Patientinnen nach einer Gebärmutterentfernung

Erfassungsjahr 2027

Impressum

Titel	Patientenbefragung <i>Hysterektomie</i> . Validierter Fragebogen für Patientinnen nach einer Gebärmutterentfernung. Erfassungsjahr 2027
Abgabe	16. Juli 2026

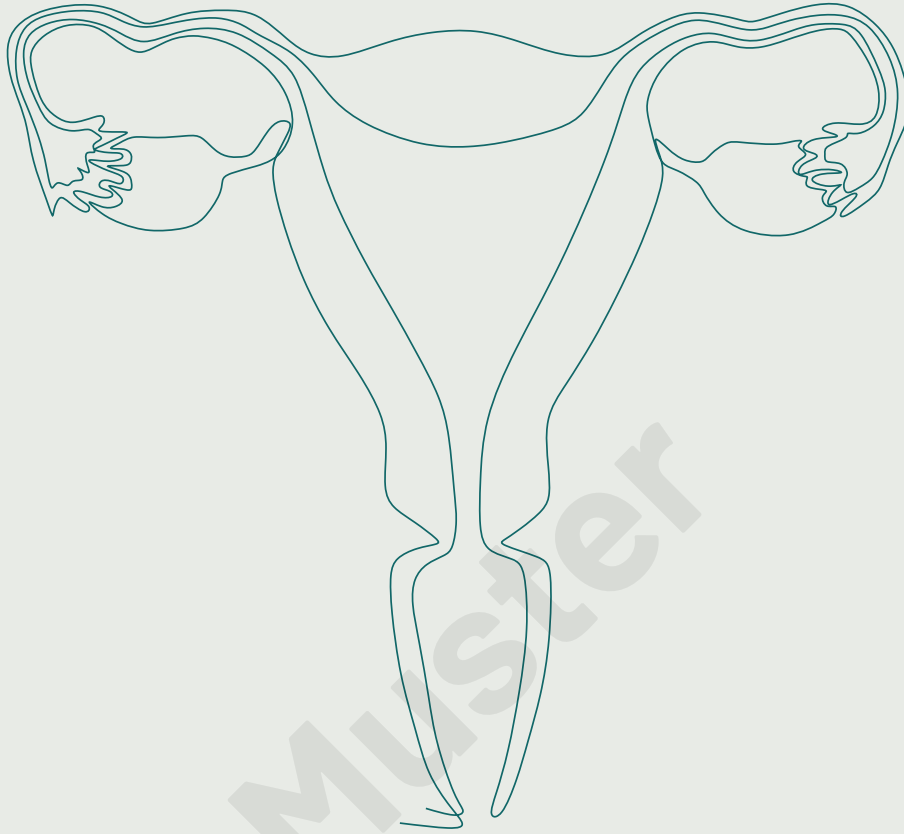
Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
info@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-0

Der Fragebogen ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des G-BA gestattet. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.



Befragung

von Patientinnen nach einer
Gebärmutterentfernung

Wie wird's gemacht?

Bearbeitungshinweis: Am besten nutzen Sie zur Beantwortung des Fragebogens einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

Bei den **meisten Fragen** müssen Sie sich nur **zwischen den vorgegebenen Antworten entscheiden** und das **Kästchen ankreuzen**, das Ihren Erfahrungen am ehesten entspricht. Zum Beispiel:

Ja ☒

Nein ☐

Wenn Sie Ihre Antwort ändern möchten, so malen Sie bitte das Feld mit dem falschen Kreuz vollständig aus. Ihre ursprüngliche Antwort ist dann ungültig. Sie können nun Ihre neue Antwort ankreuzen. Zum Beispiel:

Ja ☐

Nein ☒

Bei einigen Fragen werden Sie gebeten, **Ziffern** einzutragen. Zum Beispiel:

Wenn wir im Fragebogen nach Situationen fragen, die Sie vielleicht erlebt haben, verwenden wir häufig die folgende Skala:

Immer	Meistens	Selten	Nie	Weiß nicht mehr
☐	☐	☐	☐	☐

Je nachdem, wie häufig die Situation in Ihrer Erinnerung vorkam, kreuzen Sie bitte „Immer“, „Meistens“, „Selten“ oder „Nie“ an. Wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können, kreuzen Sie bitte das Kästchen „Weiß nicht mehr“ an.

Bitte beantworten Sie alle auf Sie zutreffenden Fragen! Manchmal kommt es vor, dass hinter einer Frage ein Hinweis erfolgt, wie z. B. ⇒ **Bitte weiter mit Frage 5.**

Machen Sie dann mit der Frage weiter, auf die der Pfeil zeigt. Im Beispiel ist das die **Frage 5.**

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: +49 30 58 58 26 570

E-Mail: patientenbefragung-hysterektomie@iqtig.org

An dieser Stelle bereits herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Die folgenden Fragen beziehen sich auf **Ihre Erfahrungen, die Sie im Rahmen der Aufklärung und Entscheidung zur Gebärmutterentfernung** gemacht haben.

Bitte denken Sie bei der Beantwortung der Fragen **nur** an das Gespräch bzw. die Gespräche, die Sie **in Vorbereitung** auf die Gebärmutterentfernung **mit einer Ärztin oder einem Arzt in dem Krankenhaus geführt haben, in dem Sie operiert wurden**.

Es kann auch sein, dass dieses Gespräch bzw. die Gespräche in einer Praxis stattgefunden haben, wenn die Ärztin oder der Arzt nur zur Durchführung der Operation ins Krankenhaus gekommen ist (**Belegärztin/Belegarzt**).

Nicht gemeint sind die Gespräche, die Sie vielleicht vorher mit Ihrer niedergelassenen Frauenärztin oder Ihrem niedergelassenen Frauenarzt geführt haben, wenn diese oder dieser Sie nicht operiert hat.

Informationen zur Gebärmutterentfernung

- 1) Zur Behandlung gutartiger Erkrankungen der Gebärmutter kann eine Operation zur Entfernung der Gebärmutter durchgeführt werden. Da diese Operation nicht notwendigerweise durchgeführt wird, besteht die Möglichkeit, die Patientinnen in die Entscheidung zur Durchführung der Operation miteinzubeziehen.

Wurde in dem Gespräch / den Gesprächen vor der Operation deutlich, dass Ihre Sichtweise für die Entscheidung zur Operation ausschlaggebend ist?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 2) Bitte denken Sie bei den nachfolgenden Fragen auch weiterhin an das Gespräch oder die Gespräche, die Sie in dem Krankenhaus, in dem Sie operiert wurden, oder mit der Belegärztin / dem Belegarzt in der Praxis geführt haben.

Wurde mit Ihnen besprochen, welche anderen Behandlungsmöglichkeiten außer der Entfernung der Gebärmutter für Sie infrage kommen (d. h. gebärmuttererhaltende Verfahren wie z. B. die Einnahme von Medikamenten)?

Ja ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐

Nein, ich wollte das nicht ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 3) Wurde mit Ihnen besprochen, was die Entfernung der Gebärmutter bewirken soll (Verbesserung der Symptome wie Schmerzen oder starke Blutungen)?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 4) Wurde mit Ihnen besprochen, was es bedeutet, wenn die Operation nicht durchgeführt wird?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 5) Wurde mit Ihnen besprochen, welche Komplikationen während der Operation auftreten können (z. B. Verletzung der Blase, hoher Blutverlust)?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

6) Wurde mit Ihnen besprochen, dass ...

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Ja	Nein	Weiß nicht mehr
...durch die Entfernung der Gebärmutter längerfristig körperliche Folgen auftreten können (z. B. Wechseljahresbeschwerden, Verwachsungen)?	☐	☐	☐
...die Entfernung der Gebärmutter Auswirkungen auf Ihre Sexualität haben kann?	☐	☐	☐
...infolge der Entfernung der Gebärmutter psychische Belastungen auftreten können (z. B. Veränderung des Selbstbildes als Frau oder des Körpergefühls)?	☐	☐	☐

7) Wurde mit Ihnen besprochen, dass es nach der Entfernung der Gebärmutter nicht mehr möglich ist, Kinder zu bekommen?

- Ja ☐
- Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐
- Das war für mich nicht notwendig ☐
- Weiß nicht mehr ☐

8) Wurden Sie vor der Operation darüber informiert, wie lange Sie sich nach der Operation voraussichtlich schonen müssen (z. B. Einschränkung der körperlichen Belastbarkeit)?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht mehr ☐

Informationen und Entscheidungen zur Operation

- 9) Es gibt grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten, die Gebärmutter zu entfernen (z. B. über die Scheide, Bauchspiegelung/Schlüssellochoperation, Bauchschnitt).

Wurde mit Ihnen besprochen, welche Operationsmethoden für Sie infrage kommen?

Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 10**

Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 11**

Weiß nicht mehr ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 11**

- 10) Wurde mit Ihnen besprochen, welche Vor- und Nachteile die für Sie infrage kommenden Operationsmethoden haben?

Ja, die Vor- und Nachteile ☐

Ja, aber nur die Vorteile ☐

Ja, aber nur die Nachteile ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 11) Wurden Sie in die Entscheidung, mit welcher Operationsmethode die Gebärmutter entfernt werden soll, einbezogen?

Ja ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐

Das war für mich nicht notwendig ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 12) Je nachdem, warum die Gebärmutter entfernt werden soll, besteht die Möglichkeit, sie mit Gebärmutterhals oder ohne Gebärmutterhals zu entfernen. Manchmal werden auch die Eileiter mitentfernt.

Wurde mit Ihnen besprochen, in welchem Umfang die Gebärmutter entfernt werden kann (z. B. Erhalt des Gebärmutterhalses, Entfernung der Eileiter)?

Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 13**

Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 14**

Weiß nicht mehr ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 14**

- 13) Wurde mit Ihnen besprochen, welche Vor- und Nachteile der Erhalt des Gebärmutterhalses hat?

Ja, die Vor- und Nachteile ☐

Ja, aber nur die Vorteile ☐

Ja, aber nur die Nachteile ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 14) Wurden Sie in die Entscheidung, in welchem Umfang die Gebärmutter entfernt werden soll, einbezogen (z. B. Erhalt des Gebärmutterhalses, Entfernung der Eileiter)?

Ja ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐

Das war für mich nicht notwendig ☐

Weiß nicht mehr ☐

15) Wurden Sie vor der Operation darüber informiert, wie lange die Operation ungefähr dauern wird?

Ja ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐

Nein, ich wollte/brauchte das nicht ☐

Weiß nicht mehr ☐

16) Wurde Ihnen vor der Operation Bedenkzeit angeboten?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

17) Wenn Sie nun an die Entscheidungen zur Entfernung der Gebärmutter denken (z. B. Entscheidung zur Operation, Operationsmethode und Umfang, in dem die Gebärmutter entfernt werden soll):

Hatten Sie nach dem Gespräch / den Gesprächen alle Informationen, die Sie für Ihre Entscheidungen benötigt haben?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

- 18) Zur Unterstützung bei der Entscheidung zur Gebärmutterentfernung kann es hilfreich sein, sich eine zweite Meinung einzuholen. Das bedeutet, dass ein zusätzliches Gespräch mit einer unabhängigen Ärztin oder einem unabhängigen Arzt geführt werden kann. Das heißt, dass die Ärztin bzw. der Arzt nicht in der Klinik tätig sein darf, in der Sie operiert werden sollten.

Wurden Sie in dem Gespräch / den Gesprächen darauf hingewiesen, dass Sie die Möglichkeit haben, eine zweite Meinung einzuholen?

Ja ☐

Nein ☐

Weiß nicht mehr ☐

Gestaltung des Gesprächs bzw. der Gespräche

Bitte denken Sie weiterhin **nur** an das Gespräch oder die Gespräche, die Sie **in Vorbereitung** auf die Gebärmutterentfernung geführt haben. Diese können mit einer Ärztin / einem Arzt in dem Krankenhaus, in dem Sie operiert wurden, oder mit der Belegärztin / dem Belegarzt in der Praxis stattgefunden haben.

- 19) Hatten Sie das Vertrauen zu der Ärztin oder dem Arzt, um über alles zu sprechen, was für Sie in Bezug auf die Operation wichtig war (z. B. auch intime und schwierige Themen)?

Immer

☐

Meistens

☐

Selten

☐

Nie

☐

Weiß nicht mehr

☐

- 20) Hatten Sie die Zeit, in dem Gespräch / den Gesprächen über alles zu sprechen, was für Sie in Bezug auf die Operation wichtig war?

Immer

☐

Meistens

☐

Selten

☐

Nie

☐

Weiß nicht mehr

☐

21) Hat die Ärztin oder der Arzt Sie ernst genommen?

Immer

☐

Meistens

☐

Selten

☐

Nie

☐

Weiß nicht mehr

☐

22) Hat die Ärztin oder der Arzt Ihnen aufmerksam zugehört?

Immer

☐

Meistens

☐

Selten

☐

Nie

☐

Weiß nicht mehr

☐

23) Hatten Sie die Möglichkeit, Angehörige oder andere Vertrauenspersonen in das Gespräch / die Gespräche mit der Ärztin / dem Arzt einzubeziehen?

Ja ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐

Das war für mich nicht notwendig ☐

Weiß nicht mehr ☐

Abschließend möchten wir Sie noch um ein paar Angaben zu Ihrer Person bitten.

24) Warum wurde bei Ihnen die Gebärmutter entfernt?

Mehrfachantworten sind möglich.

Gutartige Neubildung(en) / Myome ☐

Organsenkung / Beckenbodenprolaps ☐

Endometriose / Adenomyose ☐

Menstruationsbeschwerden (z. B. übermäßige Blutungen oder Schmerzen) ☐

Eine oder mehrere andere entzündliche Erkrankungen der Gebärmutter ☐

Eine andere gutartige Erkrankung der Gebärmutter ☐

Weiß nicht mehr ☐

25) In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Geburtsjahr

26) Ist Ihre Muttersprache Deutsch?

Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 28**

Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 27**

27) Wie schätzen Sie Ihre Deutschkenntnisse ein?

Meine Deutschkenntnisse sind:

Sehr gut

☐

Eher gut

☐

Eher schlecht

☐

Sehr schlecht

☐

28) Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Bitte machen Sie nur ein Kreuz!

Schülerin, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule ☐

Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss ☐

Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss ☐

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse ☐

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ☐

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse ☐

Fachhochschulreife ☐

Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) ☐

Einen anderen Schulabschluss ☐

29) Wie ist Ihre derzeitige berufliche Situation?

Bitte machen Sie nur ein Kreuz!

- Schülerin oder Studentin ☐
- Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbstständig (mindestens 35 Stunden) ... ☐
- Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbstständig (15 bis 34 Stunden) ☐
- Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) ☐
- Arbeitslos ☐
- Altersrente ☐
- Erwerbsunfähigkeitsrente / Erwerbsminderungsrente ☐
- Hausfrau ☐
- Ausbildung, Umschulung ☐
- Wiedereingliederungsmaßnahme ☐
- Sonstiges ☐

30) Wer hat den Fragebogen beantwortet?

- Person, die im Anschreiben genannt wurde (Patientin) ☐
- Vertrauensperson (z. B. Familie, Freunde, gesetzliche Vertretung) ☐
- Patientin und Vertrauenspersonen zusammen ☐

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!